

**Kia Picanto (Modell ab 2004)**  
**Kleinstwagen**  
**Test: 11/2004**



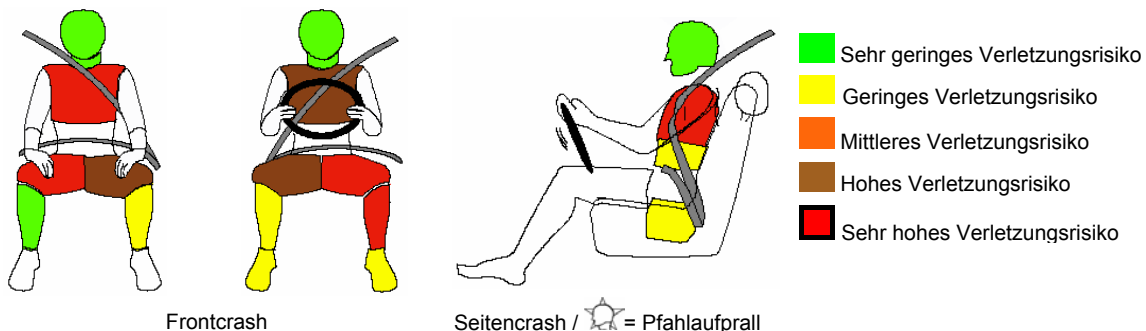
**Gesamtergebnis\***

	Sterne:	Punkte
Insassenschutz:	★★★☆☆	19 von max. 37
Fußgängerschutz:	★☆☆☆☆	6 von max. 36
Kindersicherheit:	★★★★☆	37 von max. 49

**Fazit**

Der Kia Picanto, ausgerüstet in Deutschland mit Front- und Seitenairbag, aber keine Gurtwarner, erreicht beim Insassenschutz lediglich 19 Punkte und somit nur 3 Sterne (Frontalcrash: 7 und Seitencrash: 12). Kein akzeptables Ergebnis in dieser Fahrzeugklasse. Der Fußgängerschutz ist ebenfalls verbesserungswürdig und erreicht nur 1 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit erzielt aber gute 4 von 5 Sternen.

**Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)**



**Frontalcrash**

Obwohl der Picanto über eine recht stabile Fahrgastzelle, ein Gurtsystem mit Strammern inkl. Kraftbegrenzern und Airbags verfügt, sind die Belastungswerte der Dummies relativ hoch. Hinzu kommen aggressive Strukturen, die hinter der Armaturenbrett-Verkleidung (auch im Bereich des Beifahrers) lauern. Außerdem dringen Lenkrad und Bremspedal zu weit in den Innenraum ein, was das Verletzungsrisiko der Insassen unnötig erhöht. Nur 7 von max. 16 Punkten werden erreicht.

**Seitencrash / Pfahlaufprall**

Auch beim Seitenaufprall sehen die Ergebnisse des Picanto mager aus: Hohe Belastungswerte werden an der Brust und im Bauchbereich gemessen. Es wurde kein Pfahlaufpralltest durchgeführt, da kein seitlicher Kopfschutz (Airbag) vorhanden ist. Es werden 12 von max. 16 Punkten erreicht.

**Fußgängerschutz**

Nur der Bereich auf der Motorhaube, in dem der Kopf eines erwachsenen Fußgängers beim Unfall aufprallen könnte, ist einigermaßen entschärft. Sonst ist die Frontpartie des Picanto ziemlich aggressiv gestaltet – speziell die Haubenvorderkante und der Stoßfänger. Nur 6 von max. 36 Punkten werden erreicht.

**Kindersicherheit**

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½ und 3 jähriges Kind durchgeführt: „Britax Römer BabySafe Plus“ und „Britax Römer Duo Plus Isofix mit drittem Verankerungspunkt (top tether)“. Der Schutz für beide Kinder ist gut, aber die Halsbelastung beim kleinen Kind liegt etwas hoch. Es werden 37 von max. 49 Punkten erreicht.

**\* Bewertungsschema**

**Insassenschutz** (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

**Fußgängerschutz** (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★

**Kindersicherheit** (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★